

## **Kooperationsvoraussetzungen**

### **-aus Sicht von außerschulischen Partner für die Durchführung von Ganztagsangeboten-**

#### **1. Inhalt des Ganztagsangebotes gemeinsam abstimmen**

- Spiegelung des Profils des Jugendverbandes
- situationsbezogene und bedürfnisorientierte Arbeitsweise
- Inhaltliche Bedürfnisse und Wünsche der Schüler (aus Sicht der Schule und auf Basis von Sozialraumanalysen, Kenntnisse der Jugendhilfe)

#### **2. Rahmenbedingungen klären**

- **Personelle Absprachen**  
(Wer leitet das Angebot? Ehrenamt/Hauptamt, Vertretungsfrage klären)
- **Gruppengröße, Zielgruppe, Alter**
- **Zeitliche, räumliche, finanzielle Absprachen für Personal und Sachmittel**
- **versicherungstechnische Fragen**
- **Umgang mit dem Prinzip der Freiwilligkeit eines Jugendverbandes** (z.B. Nachweis im Zeugnis bei unregelmäßiger Teilnahme?)
- **Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages auf der Basis der Rahmenvereinbarung zwischen Land und Landesjugendring**

#### **3. Information und Kommunikation zwischen den Kooperationspartnern sichern**

- **Ansprechpartner im Verband**
- **Vernetzender Ansprechpartner in der Schule**  
Organisatorisch: Raum, Schlüssel, Materialien  
Schulintern: Zeugnisse, Besonderheiten aufgrund von Schulveranstaltungen, Weiterleitung von Informationen (z.B. zwischen dem Jugendverband und Klassenlehrern)
- **regelmäßiger Informationsaustausch**
- **Zwischen- und Abschlussreflexionen**
- **Gespräche bei Konflikten**

#### **4. Vernetzung ermöglichen**

- Vorstellung des Angebotes in den Klassenkonferenzen
- Präsent sein über das „eigentliche“ Angebot hinaus: „Tag der offenen Tür“
- Veranstaltungen mit allen Kooperationspartnern der Schule

#### **5. Begegnung auf gleicher Augenhöhe**

- gegenseitige Anerkennung von Schule und Verband als gleichberechtigte Partner
- Gegenseitiges Kennenlernen ermöglichen: Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Systeme Schule und Jugendverband müssen bewusst gemacht werden. (z.B. Rollenverständnis Ehrenamt/Hauptamt...)

#### **6. Kooperation von Schule und Verband als Prozess verstehen**

- Fachliche Reflexion wird in der Regel verbandsintern durch Beratung, Begleitung ermöglicht. Spezifische Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche in Ganztagschulen müssen ebenfalls angeboten werden.
- Die Ganztagschule in Niedersachsen ist relativ jung und unterliegt einer rasanten Entwicklung, auch Jugendverbänden unterliegen Veränderungen
- Erfahrungen der gemeinsamen Zusammenarbeit müssen ausgewertet und weiter entwickelt werden.